

Premiere im Mammendorfer Gemeinderat

Mammendorf – Die Grünen ziehen zum ersten Mal in den Gemeinderat von Mammendorf ein. Zwei Sitze konnten sie erobern. Die Freude ist groß. Verena Halbritter zieht als Parteifreie über die Grünen-Liste ein und will im Gremium eine unabhängige Position einnehmen. Spitzenkandidat Max Altmann schaffte locker den Sprung in den Gemeinderat.

Die bisher im Gremium vertretenen Fraktionen überrascht der Einzug der Grünen nicht. „Das war vorhersehbar“, sagt Stefan Bauer, Fraktionschef der Freien Wähler (FW). „Die Grünen haben schon vorher Erfolge bei Wahlen gefeiert. Wobei wir das als Freie Wähler durchaus begrüßen, besetzen wir doch gleiche Themen.“ Er bedauert, dass seine Fraktion einen Sitz verloren hat. Der Einsatz habe sich rückblickend dennoch gelohnt, so Bauer. Man habe mit der Gründung des Jugendbeirats und der offenen Ganztagschule einiges bewegt.

„Ich bin froh, dass wir stärkste Kraft im Gemeinderat bleiben“, sagt Bürgermeister Josef Heckl (BGM), der in seinem Amt bestätigt wurde.



Volle Konzentration: Wahlhelfer zählen mit Hilfe eines elektronischen Stifts die Listen aus.

FOTO: PETER WEBER

„Letztlich haben wir es allerdings nicht geschafft, die Stimmen zu kompensieren, die unser nicht mehr kandidierender Altbürgermeister Johann Thurner einbrachte.“ Schade findet Heckl, dass Martin Denz (FW) nicht mehr den Sprung in den Gemeinderat

geschafft hatte. Und auch mit Siegfried Schnell (CSU) verliere das Gremium einen Erfahrenen. Auf dessen Platz sitzt nun Florian Gerum (CSU). „Gerum ist ein alter Klassenkamerad und Freund von mir“, erzählt Heckl. Gerum sei gut vernetzt, Mitglied

im Theaterverein, bei der Feuerwehr und beim Bur-schenverein.

Dass erstmals zwei Grüne vertreten sind, überrascht auch Heckl nicht. Man müsse sich nur den allgemeinen Trend ansehen. „Ein Sitz war klar.“

Der Rathauschef geht optimistisch in die nächsten sechs Jahre. „Ich denke, dass auch in Zukunft die Zusammenarbeit gut klappen wird.“

Dass sie ihre vier Sitze verteidigen können, haben die Christsozialen gehofft. Enttäuscht ist Fraktionschef Pe-

Die Sitzverteilung

Bürgermeister: Josef Heckl (Bürgergemeinschaft Mammendorf/BGM)

Gemeinderat: 16 Sitze

BGM: 5 Sitze (-1): Anton Fashing (1485), Florian Simetsreiter (1009), Josef Reindl (950), Elmar Wagner (894), Martin Neheider (883)

CSU: 4 Sitze (+/-0): Benjamin Miskowitsch (1506), Peter Muck (1090), Barbara Schamberger (862), Florian Gerum (701)

FW: 4 Sitze (-1): Stefan Bauer (1199), Manfreds Heimerl (1023), Werner Zauser (865), Thomas Holzmüller (720)

Grüne: 2 Sitze (+2, neue Liste): Max Altmann (958), Verena Halbritter (724)

SPD: 1 Sitz (+/-0): Tirza Quell (402)

Wahlbeteiligung: 60,5 Prozent

ter Muck, der wieder Vize-Bürgermeister werden möchte, davon, dass so wenige Frauen gewählt wurden. Auf den Listen seien gute Kandidatinnen gewesen. Hinsichtlich der beiden Grünen hofft Muck auf eine gute Zusammenarbeit. **DIETER METZLER**